

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Im Rahmen des Förderprogramms KLASSE mit MUSIK

Stand: Februar 2016



Kriterien für das Förderprogramm „Klasse mit Musik“

Eine Förderung ist möglich, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

1. Neu einzurichtendes oder zusätzliches instrumentales Klassenmusiziermodell

Die antragstellende Schule möchte ein neues instrumentales Klassenmusizierkonzept **im regulären Musikunterricht** beginnen. Auch ein zweites Modell parallel zu einem bestehenden, z. B. eine zusätzliche Streicherklasse parallel zur bestehenden Bläserklasse ist förderungsfähig.

Ein bestehendes Modell oder dessen Weiterführung in einem neuen Jahrgang ist nicht förderungsfähig. Ebenso nicht förderungsfähig sind Musiziermodelle außerhalb des regulären Musikunterrichts, etwa freiwillige Arbeitsgemeinschaften.

2. Inhaltliche Begleitung und Beratung

Die Förderung sieht eine inhaltliche Begleitung und Beratung durch den Landeskoordinator Klassenmusizieren und den Landesmusikrat vor.

3. Ein nachhaltiges Konzept wird im Antragsformular dargestellt

Die Konzeption ist mindestens zweijährig angelegt (z. B. Jahrgang 5 und 6) und in den schulischen Alltag des Musikunterrichts eingebunden. Sie bezieht die curricularen Vorgaben des Kern- bzw. Schulcurriculums ein.

Realistische Perspektiven für eine Weiterführung des Modells sind wünschenswert.

Zwei Lehrkräfte sind in die Konzeption mit eingebunden.

Jeder Schüler erhält zusätzlich zum Schulmusikunterricht qualifizierten Instrumentalunterricht in kleineren Gruppen.

Zum Konzept gehört eine jährliche Abschlusspräsentation der Ergebnisse.

Zeitungsartikel, die vor oder während der Projektlaufzeit in der örtlichen Presse erscheinen, sind dem Landesmusikrat und dem Landeskoordinator zeitnah als pdf Datei zu übersenden. Wünschenswert wäre dabei auch die Erwähnung der Förderer (Landesmusikrat Niedersachsen, Nds. Kultusministerium, Hauptsache Musik) sowie der Kooperationspartner (z. B. Ihre Musikschule) und eventuell weiterer Sponsoren.

Es empfehlen sich erprobte Konzeptionen (z. B. Streicherklasse nach Rolland o. ä.), da die Neukonzeption neben der eigentlichen Organisation einen erheblichen zeitlichen Einsatz von einzelnen Lehrkräften abverlangen würde.

4. Fortbildung

Mindestens zwei Schulmusiklehrkräfte besuchen vor oder während des ersten Projektjahrs der geplanten Laufzeit des Modells eine mit dem Konzept im Zusammenhang stehende mehrtägige Fortbildung. Eine bereits besuchte Fortbildung innerhalb der letzten drei Jahre kann berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie den Nachweis der Bewerbung in Kopie bei (möglichst als pdf Datei). Bei der Suche nach geeigneten Fortbildungen unterstützt der Landeskoordinator Klassenmusizieren.

5. Kooperationsvertrag mit außerschulischem Partner

Ein Kooperationsvertrag (z. B. mit einer Musikschule) liegt vor oder wird zeitnah abgeschlossen.

6. Finanzierung

Dem Antrag liegt ein kurzer Finanzierungsplan mit Angaben zu Einnahmen/Ausgaben bei, aus dem hervorgeht, wie die Mittel eingesetzt werden sollen (z. B. Kauf von Instrumenten, anteilige Finanzierung der Instrumentalunterrichtsgebühren usw.).

Lehrkräfte des Landes können keine zusätzlichen Mittel für die Erteilung von Instrumentalunterricht oder organisatorischen Aufgaben erhalten.

Die Zuwendung der Gelder erfolgt entweder an einen Förderverein oder an den Kooperationspartner.

KONTAKT

Landeskoordinator Klassenmusizieren

Uwe Mäneke

MAIL maeneke@klassemusik.de

Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

Hannes Piening

Arnswaldtstraße 28, 30159 Hannover

TEL 0511 - 1 23 88 19, FAX 0511 - 1 69 78 16

MAIL h.piening@lmr-nds.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms KLASSE mit MUSIK

Landesmusikrat Niedersachsen
Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover
h.piening@lmr-nds.de

Durchschrift an:
Nds. Kultusministerium
Referat 25
Postfach 161
30001 Hannover
sven.stagge@mk.niedersachsen.de

1. Antragstellerin / Antragsteller (Schule)

Name der Schule Schulform Postleitzahl und Ort

Straße Tel. der Schule Fax Email d. Schule

Name der Schulleitung Regionalabteilung der Schule

Name des Projekts _____ bis _____
geplante Projektlaufzeit (Zeitraum, in dem das Projekt durchgeführt werden soll, mindestens zwei Jahre, spätester Start 1.2.2017)

Die o. g. Schule

stellt zum ersten Mal einen Antrag hat sich zuvor schon einmal beim Förderprogramm „Klasse mit Musik“ beworben

2. Ansprechpartner und Projektleitung

Die Gesamtleitung des Klassenmusizierprojektes hat die (Musik)-Lehrerin / der (Musik)-Lehrer:

Frau / Herr _____ (Name)

Sie / er ...

unterrichtet Musik als Hauptfach hat Schulmusik studiert unterrichtet Musik fachfremd
 hat folgende Zusatzqualifikationen, die für das Projekt hilfreich sein werden: _____

Hinweis: In der Regel ist die / derjenige, der die Gesamtleitung des Projektes übernimmt, auch der Ansprechpartner für das Projektmanagement.

Da während des regulären Schulbetriebs kaum Zeit für Rückfragen oder Beratung ist, tragen Sie bitte hier eine Telefonnummer ein, unter der Sie außerhalb der Schulzeit erreichbar sind:

Telefon: _____ E-Mail d. Projektleitung: _____

3. Art des Projekts

Das Klassenmusizierprojekt entspricht folgendem Modell:

- Streicherklasse Trommel-/Percussion-Klasse
 Bläserklasse Bandklasse „Band ohne Lehrer“
 Keyboardklasse

das o. g. Modell soll nach folgendem Konzept / nach folgender Methode unterrichtet werden:

 bei geplanter Abänderung eines etablierten Modells dieses unter „weitere Bemerkungen“ erläutern (vgl. Punkt 12)

anderes Klassenmusizierprojekt: _____ Bitte erläutern (vgl. Punkt 12)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms KLASSE mit MUSIK

bevorzugte Musikrichtungen / Musikstile des Klassenmusizierens werden künftig sein (Mehrfachnennungen möglich):

An der antragstellenden Schule existiert noch kein Klassenmusizierprojekt

An der antragstellenden Schule existiert bereits folgende(s) Klassenmusizierprojekt(e):

4. Organisatorischer Rahmen

a) Schulform, an der das Klassenmusizierkonzept eingerichtet werden soll:

GS HS RS OS GY Förderschule IGS KGS Privatschule

b) Das Klassenmusizierprojekt soll in den Jahrgängen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

durchgeführt werden.

c) Das Klassenmusizierprojekt soll

im regulären Musikunterricht stattfinden. Eine Verknüpfung zum gültigen Kerncurriculum (KC) ist gewährleistet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Rahmen dieses Klassenmusizierprojektes Zensuren oder eine Leistungsbeurteilung im Musikunterricht.

oder:

zusätzlich zum regulären Musikunterricht, z. B. im Ganztagsangebot / als AG stattfinden, die Schülerinnen und Schüler bekommen keine Zensuren / Leistungsbeurteilung am Ende des Schuljahres, die Teilnahme ist damit freiwillig.

Anmerkung: Sollte dies der Fall sein, ist das Projekt in der Regel nicht förderungsfähig.

d) Die Schule ist eine Ganztagschule (GTS) keine Ganztagschule

e) Die Schule ist in der Regel ____-zügig und wird von insgesamt _____ (Anzahl) Schülern besucht.

f) Das Klassenmusizierprojekt wird durchgeführt

- im Klassenverband
 klassenübergreifend in einem Jahrgang („Verleistung“, „im Band“)
 jahrgangsübergreifend
 schulformübergreifend

g) Am Klassenmusizierprojekt nehmen voraussichtlich insgesamt ____ (Anzahl) Kinder teil.

Die Schülerinnen und Schüler können ohne musikalische Vorkenntnisse am Projekt teilnehmen.

Folgende Vorkenntnisse sollten bei den Schülerinnen und Schülern bereits vorhanden sein:

h) In der Klasse / Gruppe sollen wöchentlich ____ (Anzahl) Stunden regulärer, verpflichtender Musikunterricht im Rahmen des Klassenmusizierprojektes durch den Musiklehrer / die Musiklehrerin erteilt werden (ohne den Instrumentalunterricht durch externe Lehrer, vgl. Punkt 7)

5. Personal, Zuständigkeiten und Qualifikation

In das Projekt sind mindestens zwei Musik-Lehrkräfte der Schule eingebunden. Eine davon ist in der Regel die Projektleitung (vgl. Punkt 2). Diese sollte hier nicht noch einmal genannt werden. Daneben ist / sind folgende Lehrkräfte in das Projekt involviert:

2. _____ (Name) Tätigkeit an der Schule: _____

unterrichtet Musik als Hauptfach hat Musik studiert unterrichtet Musik fachfremd

hat folgende Zusatzqualifikationen, die für das Projekt hilfreich sein werden: _____

3. _____ (Name) Tätigkeit an der Schule: _____

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms KLASSE mit MUSIK

unterrichtet Musik als Hauptfach hat Musik studiert unterrichtet Musik fachfremd

hat folgende Zusatzqualifikationen, die für das Projekt hilfreich sein werden: _____

Folgende inhaltlich mit dem geplanten Projekt im Zusammenhang stehende **Fortbildungen** wurden von mindestens zwei Schulmusiklehrkräften in den letzten **3 Jahren** bereits besucht (entsprechende Nachweise sind beizufügen):

von Herrn/Frau _____ im Jahr _____:

Titel/Inhalt: _____

von Herrn/Frau _____ im Jahr _____:

Titel/Inhalt: _____

bisher wurden noch keine entsprechenden Fortbildungen besucht, folgende ist / sind jedoch angedacht:

_____ (Titel / Datum der Fortbildung)

_____ (Titel / Datum der Fortbildung)

6. Instrumente

Folgende Besetzung ist im Klassenmusizierprojekt angedacht (bitte Art und ungefähre Anzahl der Instrumente angeben):

Die Instrumente sollen (überwiegend) gekauft (überwiegend) geliehen werden.

7. Instrumentalunterricht

Zusätzlich zum regulären Musikunterricht erhält die Musikklasse wöchentlich ____ (Anzahl) Stunde/n Instrumentalunterricht in Kleingruppen von jeweils ca. ____ Schülerinnen und Schülern (voraussichtliche durchschnittliche Gruppengröße).

Dazu wird unsere Schule mit einem **Kooperationspartner**

öffentliche Musikschule private Musikschule / Verein o.ä. zusammenarbeiten.

Name und Anschrift des Kooperationspartners:

Die o.g. Kleingruppen (Register) unterteilen sich in folgende Instrumentengruppen (z. B. hohes Blech, Holzbläser, ...):

Die Kleingruppen werden von insgesamt ____ (Anzahl) Instrumentallehrerinnen / -lehrern unterrichtet.

Die Schulmusiklehrkraft gibt selbst auch Instrumentalunterricht im Register auf folgendem Instrument / auf folgenden Instrumenten:

Falls bekannt: Namen, Instrumentengruppen und Qualifikation der Instrumentallehrer /-innen:

Name	Instrument	Qualifikation
------	------------	---------------

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms KLASSE mit MUSIK

Name	Instrument	Qualifikation
------	------------	---------------

Name	Instrument	Qualifikation
------	------------	---------------

Name	Instrument	Qualifikation
------	------------	---------------

8. Perspektivische Fortführung bzw. Weiterentwicklung des Projekts:

Nach Beendigung der mindestens zweijährigen Projektlaufzeit ist eine Fortführung des Konzepts wie folgt angedacht:

9. Kosten / beantragte Zuwendung

(die detaillierte Darstellung der Kosten ergibt sich aus dem beigefügten Kosten- und Finanzierungsplan, Anlage s.u.).

Ausgaben gesamt		€
Einnahmen (ohne Zuwendung „Klasse mit Musik“)		€
beantragte Zuwendung (aus „Klasse mit Musik“, max. 4.000 Euro)		€

10. Kooperationspartner / Zuwendungsempfänger

Tragen Sie bitte hier das Konto ein, auf das im Falle einer Förderung die Zuwendung überwiesen werden soll:

Kooperationspartner / Zuwendungsempfänger (z.B. Musikschule, Förderverein)

IBAN	BIC	Institut
------	-----	----------

11. Erklärungen

- Mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Es ist bekannt, dass
 - der Antragssteller mit der Antragstellung vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns befreit ist. Alle finanziellen Verpflichtungen erfolgen bis zu einer Förderungszusage / bis zum Zuwendungsbescheid auf eigenes finanzielles Risiko.
 - nur Ausgaben berücksichtigt werden können, die bis zum 1.2.2017 entstehen.
 - die Abrechnung der Ausgaben (Verwendungsnachweis) bis zum 30.4.2017 erfolgt.
- Die Gesamtfinanzierung des beantragten Vorhabens ist gesichert.
- Die in diesem Antrag und in den weiteren Antragsunterlagen gemachten Angaben sind vollständig und richtig.
- Sofern sich im laufenden Projekt eine Änderung im Kosten- und Finanzierungsplan (Erhöhung von Einnahmen oder Verringerung von Ausgaben) ergibt, wird dem Landesmusikrat umgehend ein geänderter Kosten- und Finanzierungsplan vorgelegt.
- Es ist dem Antragsteller bekannt, dass eine Nicht-Erfüllung der o. g. Förderkriterien während der Projektlaufzeit (vgl. Kriterien 1 - 6) zur Rückzahlung einer eventuellen Zuwendung führen können.

Es wird versichert, dass die Honorare für eine Projektstätigkeit nicht zusätzlich von 3. Seite finanziert werden (Vermeidung einer Doppelfinanzierung), d.h., dass z. B. Landesbedienstete keine Honorare aus dem Projekt erhalten können.

Unterschrift der projektverantwortlichen Lehrkraft

Unterschrift der Fachgruppenleitung Musik

Unterschrift der Schulleitung (Antragsteller/-in)

Unterschrift des Kooperationspartners
(Zuwendungsempfänger/-in)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms KLASSE mit MUSIK

12. Anlagen

- Anlage 1: Kosten- und Finanzierungsplan, ausgefüllter Vordruck
- Anlage 2: sonstige Unterlagen (z. B. weitere Erläuterungen oder Bemerkungen zum Projekt - falls erforderl., s. u.)

Anlage 1: Kosten- und Finanzierungsplan

Ausgaben

Art der Ausgabe	Höhe in €
Sachkosten	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	
Personalkosten (s. auch Hinweis als Fußnote ¹) detaillierte Aufschlüsselung nach Stunden, Name der Instrumentallehrkraft soweit bekannt	
Summe der Ausgaben	

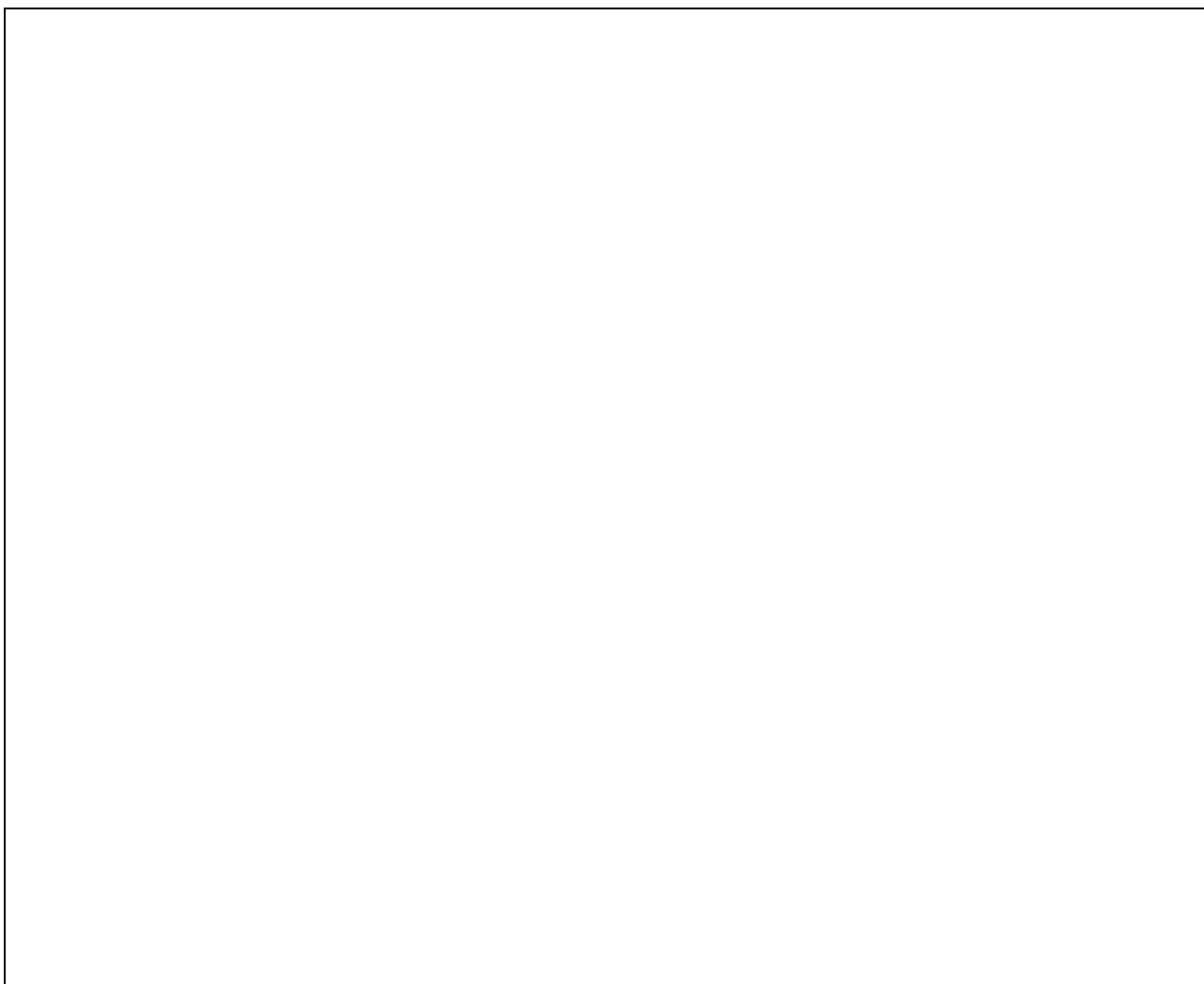
Einnahmen

Art der Einnahme	Höhe in €
Eigenmittel	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
Drittmittel (z. B. Sponsoren)	
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
beantragte Zuwendung aus „Klasse mit Musik“ über den Landesmusikrat	
Summe der Einnahmen	

¹ Sofern bei den Ausgaben sonstige Personalausgaben berücksichtigt werden sollen und die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Mitteln der öffentlichen Hand bestritten werden, darf der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besser stellen als vergleichbare Landesbedienstete. Die zuwendungsfähigen Ausgaben (Personalkosten) dürfen nur bis zur Höhe der Durchschnittssätze anerkannt werden, die das Land bei der Veranschlagung von Personalausgaben im Haushaltsplan zugrunde legt. Ggf. werden deshalb zusätzliche Nachweise und Unterlagen vorzulegen sein.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Förderprogramms KLASSE mit MUSIK

Anlage 2 (nur falls gewünscht oder erforderlich): Ergänzende Hinweise oder Erläuterungen zum Projekt

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for providing supplementary information or clarifications regarding the project. The box is currently blank.